

# Körperliches Anforderungsprofil der Rettungssanitäter und Rettungssanitäterinnen des Kantons Bern

Pascale Stähly

Master thesis in Sport Science

**Einleitung:** Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter (RS) führen physisch anspruchsvolle Aufgaben im Zusammenhang mit der Patientenversorgung und -transport durch. Mit einem Eignungstest versuchen die Rettungsdienste des Kantons Bern die Kandidatinnen und Kandidaten für die Ausbildung zur RS zu selektionieren, welche den körperlichen Anforderungen der Tätigkeiten des Rettungsdienstes gewachsen sind. Dadurch sollen sich arbeitsbedingte Verletzungen, Überlastungsbeschwerden als auch frühzeitiges in Rente gehen minimieren lassen.

**Ziel:** Die vorliegende Arbeit versucht die körperlichen Belastungen der RS während der Arbeitsschicht zu quantifizieren, um die körperlichen Minimalanforderungen der Kandidatinnen und Kandidaten definieren zu können. Damit soll ein erstes körperliches Anforderungsprofil der RS im Kanton Bern erstellt werden und zur Aufstellung eines evidenzbasierten körperlichen Aufnahmetests für die RS im Kanton Bern dienen.

**Methode:** Die Untersuchungsgruppe beinhaltete ein convenient sample aus 231 RS der Rettungsdienste des Kantons Bern. Die Datenerhebung erfolgte durch Beobachtungen und einer online Umfrage zu den anspruchsvollsten körperlichen Belastungen und ihrem subjektiven körperlichen Gesundheitszustand.

**Resultate:** Im Durchschnitt erleben die RS pro Einsatz eine körperliche Belastung von einem SUVA-Punktwert von 22 4.8 Mal pro Tagesschicht und 2.5 Mal pro Nachschicht in grossen Rettungsdiensten respektive 2.5 Mal pro Tagesschicht und 2.0 Mal pro Nachschicht in kleineren Rettungsdiensten. Der Median der Einsätze liegt bei einem SUVA-Punktwert von 16 und der Modus bei 11. 50 % der Einsätze erreichten einen Punktwert zwischen acht und 32. 6 % der Einsätze erreichen einen SUVA-Punktwert von über 50.

**Diskussion:** Massnahmen welche gewährleisten, dass die RS den körperlichen Belastungen von einem SUVA-Punktwert von > 50 standhalten können scheinen sinnvoll. Das SUVA-Bewertungsprotokoll ist bezüglich der vollständigen Erfassung der Tätigkeit der RS limitiert. Detaillierte Untersuchungen sind nötig um genauere Aussagen über das Belastungsprofil der RS machen zu können.

**Schlussfolgerung:** Gestaltungs- und/oder Schulungsmassnahmen sind den Ergebnissen zur Folge für die RS des Kantons Bern zu empfehlen. Der Rekrutierungstest der Berner RS soll sicherstellen, dass die Kandidatinnen und Kandidaten keine körperliche Überbelastungen berufshalber entwickeln.

Dr. rer. nat. Thomas Wyss